

Ladezone Margaretenstraße – Entlastung für Betriebe und Verkehr

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 09. Dezember 2025 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, in der Margaretenstraße (in der Höhe 76-82) die Einrichtung von Ladezonen mit ausgeweiteten Ladezeiten (werktags 6:00-22:00) zu prüfen und umzusetzen. Dadurch soll eine geordnete und sichere Möglichkeit für Lieferungen geschaffen werden, die den ansässigen Betrieben eine bessere Planbarkeit und Flexibilität bei der Warenanlieferung bietet und zugleich den Verkehrsfluss in der Margaretenstraße entlastet.

Begründung

Die Margaretenstraße ist eine stark frequentierte Geschäftsstraße, in der Betriebe regelmäßig beliefert werden müssen. Da derzeit nur wenige Ladeflächen (Länge: 12.8m), in diesem Bereich vorhanden sind und die bestehenden Zeitfenster (Zeitraum: werktags 10:00-18:30) oft nicht ausreichen, kommt es immer wieder dazu, dass Lieferfahrzeuge in zweiter Spur oder sogar auf Gehsteigen parken. Das führt zu Behinderungen für den Verkehr, zu gefährlichen Situationen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen und mindert die Aufenthaltsqualität.

Eine Ladezone mit ausgeweiteten Ladezeiten würde hier Abhilfe schaffen: Sie ermöglicht den Betrieben eine planbare und sichere Warenanlieferung, reduziert illegales Halten im Straßenraum und erhöht damit zugleich die Verkehrssicherheit und die Attraktivität der Margaretenstraße.

BRⁱⁿ Sarah Mayer

BR Markus Österreicher

BRⁱⁿ Lisa Kern

